Wiener Rathaus-Korrespondenz
Z. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Vigl
14. Jahrg. Wien, Montag 25./I 1904.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens.

In der am letzten Samstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Sanitäts- u. Armenbehörde wurde der Sanitätsbericht für den Monat Dezember l. J. vorgelegt. Die Gesundheitsverhältnisse waren im Berichtsmonate in jeder Beziehung sehr günstig. In die ortsmedizinische Behandlung sind 9698 Fälle gegenwärtig, hievon entfallen auf die anzeigepflichtigen Krankheiten der Atmungsorgane 3237, auf jene der Verdauungsorgane 977, auf Lungen-, Lungenkatarrh und Keuchhusten 615 Fälle. Die Zahl der Anzeigen über Infektions-Krankheiten war ungewöhnlich niedrig, es wurden 2172 Fälle gegen 2954 im Dezember des Vorjahres gemeldet. Die niedrige Gesamtziffer wurde hauptsächlich durch die geringe Ausbreitung der Masern verursacht, welche im Berichtsmonate nur mit 346 Fällen gegen 1384 im gleichen Monate des Vorjahres vertreten waren, die Röteln wurden 106, Diphtheritis 348, Scharlach, inklusive 23, Rothlauf 135, Keuchhusten 162, Varizellen 690, Mumps 317 Fälle gemeldet. In Handhabung der Prophylaxis kann es zur Pflicht, einer von 2 Volksschulen und 8 Volksschulklassen wegen Diphtheritis, bezw. Varizellen, Masern u. Mumps. Auch die Sterblichkeit war im Berichtsmonate sehr gering. Es starben 2685 Personen. Das männliche Geschlecht war mit 49·05, das weibliche mit 50·95 Prozent vertreten. Die Todesfälle wurden 24 landesbürgerliche und 108 fremdländische Ortsfremde verzeichnet.

Reparatur der Rathausthürme.

Im nächsten Jahre wird die Rathausthürme, welche seit 20 Jahren keine, wirkliche, ganze neue Maler gehabt haben, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten unterzogen werden, weshalb sie durch einige Tage gesperrt werden muß.

Ehrung. Heute vormittags versammelten sich Deputationen der Turn- und Fechtvereine, welche mit Fackeln Spalier bildeten, sowie die Ehrengäste und Ehrenmitglieder Fechtmeister Hr. Kor. Schön und Ehren-Vorsitzender Turnrat Hauptmann Dr. Langer und überreichten Dampfbein in Anerkennung des Beschlusses der letzten Generalversammlung das Diplom als Ehrenmitglied dieses Vereines. Die Feier, welche einige Stunden währte, gestaltete sich zu einer großartigen Kundgebung für die weltumfassende Ausbreitung des Gemeindegedankens, wodurch der Bürgermeister hervorhob, daß es Pflicht derjenigen sei, die auf in den Bürgerschulen genossenen Unterricht weiter bauen wollen. Ein gleiches Diplom wurde auch dem Magistratsdirektor Hr. Heinrich überreicht, der gleichfalls den Bestrebungen der Wiener Turnerschaft die größte Förderung angedeihen läßt.

Bezirksvertretung. Die Verhandlung der Bezirksvertretung fällt am Donnerstag den 28. d. Mts. nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.